



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

61. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 28. September 2007

Nummer 20

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2030	13. 9. 2007	Verordnung zur Änderung der Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie	370
20320	24. 8. 2007	Achte Verordnung zur Änderung der Besoldungszuständigkeitsverordnung NRW	368
216	5. 9. 2007	Vierundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung Großer kreisangehöriger Städte und Mittlerer kreisangehöriger Städte zu örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe	370
221	28. 8. 2007	Gesetz zur Änderung des Zweiten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NRW 1993 – HZG NW 1993)	368

Ab 1. Januar 2007 ist die **CD-ROM** neu gestaltet und sie wird preisgünstiger.

Die CD-ROM wird jetzt als Doppel-CD „SGV. NRW. und SMBl. NRW.“ herausgegeben.

Sie enthält somit stets das gesamte Landesrecht und alle Verwaltungsvorschriften (Erlasse) auf dem aktuellen Stand.

Im Abonnement kostet diese neue Doppel-CD nicht mehr als früher eine Einzel-CD, nämlich nur 77 € pro Jahr.

Die **neue** CD-ROM, Stand **1. Juli 2007**, ist ab sofort erhältlich.

Das **neue Bestellformular** mit den neuen Preisen befindet sich **im GV-Blatt 2006 Nr. 29, S. 472**.

Informationen zur CD-ROM finden Sie auch im Internet über das Portal: <http://sgv.im.nrw.de>.

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter, die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBl. NRW.) stehen **im Intranet des Landes NRW** zur Verfügung.

Dasselbe wird **auch im Internet angeboten**. Die Adresse ist: <http://sgv.im.nrw.de>. Hingewiesen wird auf die kostenlosen Angebote im Internet unter der genannten Adresse. Dort finden Sie Links zu vielen qualitativ hochwertigen Rechtsangeboten.

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das **Newsletter-Angebot** der Redaktion eintragen. Adresse: <http://sgv.im.nrw.de>, dort: kostenlose Angebote.

20320

**Achte Verordnung zur Änderung
der Besoldungszuständigkeitsverordnung NRW
Vom 24. August 2007**

Auf Grund des § 8 Abs. 1 Satz 1 des Landesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Februar 2005 (GV. NRW. S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2007 (GV. NRW. S. 242), in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 1 des Landesrichtergesetzes vom 29. März 1966 (GV. NRW. S. 217), zuletzt geändert durch Artikel XIV des Gesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 408), wird verordnet:

Artikel I

Die Besoldungszuständigkeitsverordnung NRW vom 27. November 1979 (GV. NRW. S. 990), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. Dezember 2006 (GV. NRW. S. 599), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 3 Buchstabe a wird das Wort „Polizeivollzugsbeamten“ durch das Wort „Beamten“ ersetzt.
2. § 2 Abs. 4 wird gestrichen.
3. Die Anlage zu § 3 erhält die sich aus der Anlage zu dieser Änderungsverordnung ergebende Fassung.
4. In § 6 werden die Angaben „sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2008 außer Kraft“ durch die Angaben „über die Erfahrungen mit dieser Verordnung ist der Landesregierung bis Ende 2011 zu berichten“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am ersten Tag des auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Düsseldorf, den 24. August 2007

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Der Ministerpräsident
(L. S.) Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Der Finanzminister
Dr. Helmut L i n s s e n

Der Innenminister
Dr. Ingo W o l f

221

**Gesetz zur Änderung
des Zweiten Gesetzes über die
Zulassung zum Hochschulstudium in
Nordrhein-Westfalen
(Hochschulzulassungsgesetz NRW 1993 –
HZG NW 1993)
Vom 28. August 2007**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung
des Zweiten Gesetzes über die
Zulassung zum Hochschulstudium in
Nordrhein-Westfalen
(Hochschulzulassungsgesetz NRW 1993 –
HZG NW 1993)**

Artikel 1

Das Zweite Gesetz über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen vom 11. Mai 1993 (GV. NRW. S. 204), zuletzt geändert durch Artikel 76 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 306), wird wie folgt geändert:

In § 13 Abs. 4 wird die Zahl „2007“ durch die Zahl „2008“ ersetzt.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit Ablauf des 30. September 2007 in Kraft.

Düsseldorf, den 28. August 2007

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Der Ministerpräsident
(L. S.) Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Der Minister
für Innovation, Wissenschaft,
Forschung und Technologie
Prof. Dr. Andreas P i n k w a r t

Übersicht zu § 3
Abweichende Zuständigkeiten für Einrichtungen des Landes einschließlich
Landesbetriebe

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einrichtung	Zuständige Stelle für die Aufgaben in Spalte 3	Aufgaben gemäß § 2 Abs. 1 Nr.
	1	2	3
1	Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung (einschl. der Fachhochschule für Finanzen)	Oberfinanzdirektion*)	1, 2, 3 u. 5
2	Bergischer Schulfonds	Bezirksregierung Düsseldorf	1, 2, 3 u. 5
3	Chemisches Landes- und Staatliches Veterinäruntersuchungsamt	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	1, 2, 3 u. 5
4	Haus Büren'scher Fonds	Bezirksregierung Detmold	1, 2, 3 u. 5
5	Justizvollzugsschule NRW, Wuppertal	Präsident des Landesjustizvollzugsamtes	1, 3, 4 u. 5
6	Kurklinik Bad Driburg	Bezirksregierung Münster	1, 2, 3 u. 5
7	Landesanstalt für Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen	Bezirksregierung Düsseldorf	1, 2, 3 u. 5
8	Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW, Bielefeld	Bezirksregierung Detmold	1, 2, 3 u. 5
9	Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik	Bezirksregierung Köln	1, 3, 4 u. 5
10	Münster'scher Studienfonds	Bezirksregierung Münster	1, 2, 4 u. 5
11	Landesprüfungsämter für Erste und Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen	Bezirksregierung*)	1, 3 u. 5
12	Staatliche Veterinäruntersuchungsämter	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	1, 2, 3 u. 5
13	Studienseminare für Lehrämter	Bezirksregierung*)	1, 3, 4 u. 5
14	Verwaltung Schloss Brühl	Bezirksregierung Köln	1, 3 u. 5
15	Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten	Bezirksregierung Köln	1, 2, 3 u. 5
16	Ständige Ausstellung des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport in Kornelimünster, Aachen	Bezirksregierung Köln	1, 2, 3 u. 5
17	Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARBEBAU)	Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport	1, 2, 3 u. 5
18	Landesbeauftragter für den Maßregelvollzug	Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie	1, 2, 3 u. 5

*) Zuständig ist jeweils die Landesmittelbehörde, in deren Geschäftsbereich die Einrichtung ihren Sitz hat.

2030

**Verordnung zur Änderung
der Verordnung
über beamtenrechtliche Zuständigkeiten
im Geschäftsbereich des Ministeriums
für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Vom 13. September 2007**

Aufgrund des

- § 3 Abs. 3 und des § 180 Satz 2 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Mai 1981 (GV. NRW. S. 234), zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 6 des Gesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474),
- § 126 Abs. 3 Nr. 2 Satz 2 des Beamtenrechtsrahmengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 1999 (BGBl. I S. 654), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748),
- § 15 Abs. 2 Satz 2 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S. 1457),
- § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zurruesetzung der Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen vom 27. Juni 1978 (GV. NRW. S. 286), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. September 2003 (GV. NRW. S. 570),

wird für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie vom 10. Dezember 2003 (GV. NRW. S. 754) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift sowie in § 2 Abs. 4 und 6, § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 5 Abs. 3 und § 6 Abs. 1 werden die Wörter „Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie“ durch die Wörter „Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales“ ersetzt.
2. In § 1 wird folgender 3. Absatz angefügt:
„(3) Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales kann die Zuständigkeit im Einzelfall an sich ziehen.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 13. September 2007

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Karl-Josef L a u m a n n

– GV. NRW. 2007 S. 370

216

**Vierundzwanzigste Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Bestimmung Großer kreisangehöriger
Städte und Mittlerer kreisangehöriger Städte
zu örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe
Vom 5. September 2007**

Auf Grund des § 2 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – AG-KJHG – vom 12. Dezember 1990 (GV. NRW. S. 664), zuletzt geändert durch Artikel 9 (Erster Teil) des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498), wird verordnet:

Artikel 1

In § 1 der Verordnung über die Bestimmung Großer kreisangehöriger Städte und Mittlerer kreisangehöriger Städte zu örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe vom 8. November 1991 (GV. NRW. S. 553), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Oktober 2004 (GV. NRW. S. 576), wird nach dem Wort „Arnsberg,“ die Bezeichnung „Bad Honnef,“, nach dem Wort „Frechen,“ das Wort „Geilenkirchen,“, nach dem Wort „Kleve,“ das Wort „Königswinter,“ und nach dem Wort „Recklinghausen,“ das Wort „Rheinbach,“ eingefügt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Düsseldorf, den 5. September 2007

Der Minister
für Generationen, Familie,
Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen
Armin L a s c h e t

– GV. NRW. 2007 S. 370

Einzelpreis dieser Nummer 1,35 Euro
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
Bezugspreis halbjährlich 33,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 67,– Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359